



Little Bridge Schweiz

Nothilfe in Armenien

www.little-bridge-schweiz.ch

Sulgen, im November 2024

Liebe Freundinnen und Freunde von Little Bridge,

Ich hoffe, es geht Ihnen gut!

Leider sind in jüngster Zeit Demokratie und Menschenrechte in einigen Teilen dieser Welt stärker unter Druck geraten. Autokratisches Gehabe, die Verbreitung von Falschinformationen und von Feindseligkeit gegenüber «anderen» haben Aufwind. Dieses autokratische Gedankengut fügt unter anderem dem armenischen Volk seit vielen Jahren grosses Leid zu. Vertreibungen und Völkermord haben ihren Ursprung in Propaganda und Hetze. Wir vom Verein Little Bridge verstehen unsere Arbeit als Gegengewicht zur Menschenfeindlichkeit. Wir möchten Zuversicht, Selbstvertrauen und Hoffnung stärken, auch wenn es nur an einem kleinen Ort ist. Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie uns dabei immer wieder unterstützen.

Schafzucht

Nach wie vor leben viele vertriebene Familien aus Berg-Karabach ohne regelmässiges Einkommen in Armut und Perspektivenlosigkeit. Viele Männer sind in den Karabach-Kriegen gefallen oder verwundet worden, und die Frauen und Kinder sind auf sich allein gestellt. Wir sammeln in der Adventszeit Geld, um möglichst vielen Familien im Frühling Schafe kaufen zu können. Wir haben dies bereits vor einem Jahr getan, und diese Investitionen waren sehr erfolgreich und nachhaltig. Die Familien erhalten sechs Schafe und können dann von Schafzucht in den Bergen leben und ihre wirtschaftlichen Sorgen überwinden.



Schafzucht ist ein einträgliches Geschäft in den armenischen Bergen.

Weihnachtsgeschenke

Ein weiteres Projekt ist unsere Weihnachtspäckli-Aktion für Kinder aus Berg-Karabach oder aus anderen Familien ohne Einkommen. Die Menschenrechtsorganisation Christian Solidarity International (CSI) hat mit einer grossen

Spende an Little Bridge den Grundstein dafür gelegt. Nun möchten wir die Aktion auf möglichst viele Bergdörfer ausdehnen. Ins Weihnachtspaket kommen Winterkleider und eine süsse Überraschung. Alle Gaben werden in Armenien produziert und vor Ort als Geschenke verpackt. Wir kaufen oder senden keine Güter aus der Schweiz. So können mehrere Näherinnen und Bäckerinnen in Armenien etwas für ihre Familien verdienen.



Eine Familie mit acht Kindern und ohne Einkommen. Sie werden nun warme Winterkleider erhalten.

Warme Jacken, warme Schuhe, warmes Wasser

Seit dem Sommer-Newsletter konnten wir dank Ihren Spenden viele Familien so ausrüsten, dass sie nun gesünder durch den Winter kommen werden. Wir haben für 300 Kinder Winterjacken und -schuhe herstellen lassen. Diese Aktion hat vor allem bei jenen Kindern grosse Freude ausgelöst, die zum ersten Mal richtige Winterschuhe besitzen. Die Promedica-Stiftung, Chur, hat ausserdem unser grosses Infrastrukturprojekt in der Nordprovinz Lori finanziert: 50 Familien erhalten Solaranlagen, um im Winter warmes Wasser im Haus zu haben. Diese Installationen werden einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit der Bergbevölkerung leisten. Die Arbeiten dazu sind im Gange, leider sind jedoch viele Dächer der alten Häuser in schlechtem Zustand. Sie müssen zuerst repariert werden, damit sie die Solarpanels tragen können, ohne dass Einsturzgefahr besteht.

Nun senden wir Ihnen allen ein riesengrosses Danke für Ihre Unterstützung! Wir konnten wieder vielen Familien Hoffnung schenken und das Gefühl, dass sie nicht vergessen werden. Ohne Ihre Hilfe wäre nichts davon möglich.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit, gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüssen

Kathrin Ritzi

Little Bridge Schweiz – Nothilfe in Armenien

Präsidentin: Kathrin Ritzi-Schauvelberger, Kradolfstrasse 62, 8583 Sulgen, k.ritzi@bluewin.ch, 071 642 13 17

Patenschaften: Rosalia Joerg, Via Tello 6, 7013 Domat/Ems, rosalia.joerg@highspeed.ch, 081 633 43 42

Graubündner Kantonalbank, Chur, PC 70-216-5, Vereinskonto: CH74 0077 4010 0193 0130 0